



**ZENTRALINSTITUT FÜR RAUMPLANUNG
AN DER UNIVERSITÄT MÜNSTER**

**FORSCHUNGSINSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ÖFFENTLICHES RECHT
in der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung**

**Symposium
Vorankündigung
Einwirkungen des Unionsrechts
auf das deutsche Planungs- und Zulassungsrecht
Montag, den 28.10.2019
Bezirksregierung Münster, Domplatz 36, 48143 Münster**

- 9.30 Uhr** **Empfang**
10.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M., Zentralinstitut für Raumplanung, Münster
- 10.15 Uhr** **Berichte über aktuelle Entwicklungen**
Bund: N.N.
Land:
Karin Weirich-Brämer, Leiterin des Referats Recht der Raumordnung und Landesplanung, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 11.00 Uhr** **Diskussion**
11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr** **Einwirkungen des Unionsrechts auf das deutsche Planungsrecht**
Prof. Dr. Martin Kment, Universität Augsburg
- 12.00 Uhr** **Diskussion**
- 12.30 Uhr** **Art. 12 der Dienstleistungsrichtlinie und das deutsche Zulassungsrecht:
umweltrechtliche Genehmigung als Vergabeentscheidung?**
Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, Universität Bonn
- 13.00 Uhr** **Diskussion**
13.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr** **Transeuropäische Netze – europäische Vorgaben für die nationale
Infrastrukturplanung**
Prof. Dr. Annette Guckelberger, Universität des Saarlandes
- 15.00 Uhr** **Diskussion**
15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr** **Auswirkungen des Unionsrechts auf den Umweltrechtsschutz: von der
innerprozessualen Präklusion bis zur Heilung von Verfahrensfehlern und
materiellen Fehlern nach dem UmwRG**
Dr. Frank Fellenberg, Rechtsanwalt, Berlin
- 16.15 Uhr** **Diskussion**
- 16.45 Uhr** **Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Jarass als Geschäftsführenden Direktor des
ZIR**
Prof. Dr. Sabine Schlacke, Universität Münster/Prof. Dr. Susan Grotefels,
Zentralinstitut für Raumplanung, Münster
- 17.00 Uhr** **Schlusswort**

Der Tagungsbeitrag beträgt 90 €, reduziert 20 € für Bedienstete des Bundes und Landes NRW, DASL-Mitglieder und Studierende.